

Kindertageseinrichtung

Herz Jesu

∞ Krippe ∞ Kindergarten ∞ Hort ∞



einfach lebendig!

Wie bekomme ich einen Betreuungsplatz in der Kindertageseinrichtung?

Wie melde ich mich für einen Betreuungsplatz an?

Damit ihr Kind auf die Warteliste für einen Betreuungsplatz in der Kindertageseinrichtung aufgenommen werden kann muss das entsprechende Vormerkformular von den Personensorgeberechtigten ausgefüllt und unterschrieben werden.

Ab dem 12.01.2022 ist die Anmeldung für Krippenkinder und Kindergartenkinder über das online Kita Portal – Stadt Augsburg möglich.

Hortkinder folgen im Kita Portal erst später und können wie gewohnt direkt mit unserem Vormerkformular vorgemerkt werden.

E-Mail: kiga.herzjesu@bistum-augsburg.de

Aufgrund der bestehenden Pandemie kann es sein, dass eine Besichtigung der Kindertageseinrichtung leider nicht möglich ist. Wer unsere Kita noch nicht kennt findet auf der Homepage einen „Rundgang durch die Kindertageseinrichtung“ und Beschreibung unserer Räumlichkeiten.

Das Büro ist telefonisch am besten am Dienstag – Donnerstag jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr erreichbar.

Was passiert, wenn ich mein Kind angemeldet habe?

Alle Kinder die bis zu einem Stichtag in der Kindertageseinrichtung vorgemerkt sind werden für die Platzvergabe ab 01. September berücksichtigt. Bitte melden Sie Ihr Kind bis Mitte Februar des jeweiligen Jahres an, damit Sie bei der jährlichen Platzvergabe zum September auf der Warteliste stehen und somit berücksichtigt werden könnten. Anmeldungen die nach diesem Stichtag die Kindertageseinrichtung

erreichen, werden auf die Warteliste aufgenommen und können gegebenenfalls bei freien Plätzen zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt werden.

Die Plätze für das neue Betreuungsjahr in der Kindertageseinrichtung werden konform der Aufnahmekriterien vergeben.

Die Termine zum Verschicken der Zu- und Absagen werden uns von der Stadt Augsburg zugewiesen.

Sie erhalten von uns schriftlich über das Kita Portal oder postalisch die Nachricht, ob Ihr Kind einen Betreuungsplatz erhält oder keinen Platz in unserer Einrichtung bekommt. Voraussichtlich im März werden die Zusagen für Kindergarten und Krippe und im April für Horte verschickt.

Bei einer Zusage bitten wir Sie, den Brief aufmerksam zu lesen. Sie erhalten mit diesem Schreiben einen Termin, an dem Sie bei uns rückmelden müssen, ob sie den Platz für Ihr Kind annehmen werden.

Außerdem erhalten Sie mit dem Schreiben den Termin zur Einschreibung und die Information welche Dokumente hierzu benötigt werden.

Wir müssen Sie um Verständnis bitten, dass wir vor dem offiziellen Termin an dem die Zusagen verschickt werden dürfen keine Aussage zur Platzsituation Ihres Kindes geben können.

Was sind die Aufnahmekriterien nach dem die Plätze vergeben werden?

Kinderkrippe

1. Bei der Aufnahme von Kindern sollten folgende Kriterien berücksichtigt und die nachfolgenden Kinder bevorzugt aufgenommen werden:
 - a) Kinder, deren Personensorgeberechtigte oder der alleinerziehende Elternteil erwerbstätig sind oder gerade eine Erwerbstätigkeit aufnehmen.
 - b) Kinder, deren Personensorgeberechtigte oder alleinerziehende Elternteile sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden.
 - c) Kinder, deren Geschwister bereits in der Einrichtung betreut werden.
 - d) Kinder, die zur gemischten Altersstruktur der Gruppe passen.
 - e) Kinder, die eine höhere Buchungszeit benötigen.
 - f) Kinder, die im Einzugsbereich bzw. im Schulsprenkel der Einrichtung wohnhaft sind.
 - g) Kinder, die im Interesse der sozialen Integration der Betreuung in der Einrichtung bedürfen.
 - h) Kinder, bei deren Familie eine besondere Notlage vorliegt.
2. Vorrangig sollen Kinder aufgenommen, auf die die Kriterien vorstehend a) - e) zutreffen. Die weiteren freien Plätze sollen an Kinder vergeben werden, für die die Mehrzahl der Kriterien von vorstehend Buchstaben f) – h) erfüllt sind.
3. Darüber hinaus sollte bei der Aufnahme von Kindern Folgendes berücksichtigt werden:

Kinder sollten nach Möglichkeit von der Kinderkrippe in den Kindergarten und von dort in den Hort der gleichen Einrichtung wechseln können.
4. Im Notfall entscheidet das Los.

Kindergarten

1. Bei der Aufnahme von Kindern sollten folgende Kriterien berücksichtigt und die nachfolgenden Kinder bevorzugt aufgenommen werden:
 - a) Kinder, deren Geschwister bereits in der Einrichtung betreut werden und bis zum 31.10 des Jahres 3 Jahre alt sind.
 - i) Kinder, die eine höhere Buchungszeit benötigen.
 - j) Kinder, die im letzten Jahr vor der Einschulung sind.
 - k) alle anderen angemeldeten Kinder erhalten einen Platz nach Alter des Kindes
 - l) Kinder, die im Stadtteil Pfersee wohnhaft sind.
 - m) Kinder, die im Interesse der sozialen Integration der Betreuung in der Einrichtung bedürfen.
 - n) Kinder, bei deren Familie eine besondere Notlage vorliegt.
 - o) Zuerst müssen alle Kinder aus dem Stadtteil Pfersee mit einem Kindergartenplatz versorgt sein, dann können freie Plätze an Kinder aus anderen Stadtteilen vergeben werden.
2. Vorrangig sollen Kinder aufgenommen, auf die die Kriterien vorstehend a) - l) zutreffen. Die weiteren freien Plätze sollen an Kinder vergeben werden, für die die Mehrzahl der Kriterien von vorstehend Buchstaben m) – o) erfüllt sind.
3. Darüber hinaus sollte bei der Aufnahme von Kindern Folgendes berücksichtigt werden:

Kinder sollten nach Möglichkeit von der Kinderkrippe in den Kindergarten und von dort in den Hort der gleichen Einrichtung wechseln können.
4. Im Notfall entscheidet das Los.

Hort

1. Bei der Aufnahme von Kindern sollten folgende Kriterien berücksichtigt und die nachfolgenden Kinder bevorzugt aufgenommen werden:
 - a) Kinder, deren Personensorgeberechtigte oder der alleinerziehende Elternteil erwerbstätig sind oder gerade eine Erwerbstätigkeit aufnehmen.
 - b) Kinder, deren Personensorgeberechtigte oder alleinerziehende Elternteile sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden.
 - c) Kinder mit einer höheren Buchungszeit.
 - d) Kinder, deren Geschwister bereits in der Einrichtung betreut werden.
 - e) Kinder, welche die Hans-Adlhoch-Grundschule Pfersees besuchen.
 - f) Kinder, die im Einzugsbereich bzw. im Schulsprengel der Einrichtung wohnhaft sind.
 - g) Kinder, die im Interesse der sozialen Integration der Betreuung in der Einrichtung bedürfen.
 - h) Kinder, bei deren Familie eine besondere Notlage vorliegt.
 - i) Darüber hinaus verfügbare Plätze werden auf Alter- oder Jahrgangsstufen nach Hauskonzeption verteilt.
2. Vorrangig sollen Kinder aufgenommen, auf die die Kriterien vorstehend a) – f) zutreffen. Die weiteren freien Plätze sollen an Kinder vergeben werden, für die die Mehrzahl der Kriterien von vorstehend Buchstaben g) – h) erfüllt sind.
3. Darüber hinaus sollte bei der Aufnahme von Kindern Folgendes berücksichtigt werden:

Kinder sollten nach Möglichkeit von der Kinderkrippe in den Kindergarten und von dort in den Hort der gleichen Einrichtung wechseln können.
4. Im Notfall entscheidet das Los.